

Nachrichtenblatt Weissach im Tal

#34



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 25. August 2022

Seite 9

Allgemeinverfügung: Verbot zur Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im gesamten Rems-Murr-Kreis



Seite 7
Besuch des Landtagsabgeordneten Gernot Gruber im Rathaus



Seite 6
Böschungssicherungsmaßnahme am Brüdenbach abgeschlossen



Seite 5
BKZ Wandertag in Weissach im Tal



Jazz + Dixie

**Peter Bühr
&
his
Flat Foot Stompers**



Flat Foot Stompers 3. September 2022

ab 18 Uhr in Weissach i. T., beim Bürgerhaus Unterweissach

Eintritt frei



weissach
im Tal

Veranstalter: Gemeinde Weissach i.T.
Bewirtung: Weissacher Tälesbräu
Bei Regen findet das Konzert in der Seeguthalle Weissach i.T. statt.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr **Tel 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen **Tel 116 117**

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 27.08.2022

Löwen-Apotheke Sulzbach, Sulzbach an
der Murr, Backnanger Str. 32,
Tel. 07193 6967

Sonntag, 28.08.2022

Schiller-Apotheke Backnang, Backnang,
Schillerstr. 36, Tel. 1670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Groß- und Kleintiere
**Samstag, 27.08.2022 bis Sonntag,
28.08.2022**

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Außerdem zu erreichen über die Zentrale
(Tiernot), Telefon 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo–Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787
Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,
www.alexander-stift.de
Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im
Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst
Pustebäume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen
bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal
Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern
im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de
Fax: 07191-9307859
https://www.drk-remm-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830



Weindorf

Weissach im Tal

www.mv-unterweissach.de

Beste Weine und Speisen aus Baden-Württemberg und der Pfalz

Musikalische
Unterhaltung
am Samstag





Eröffnung
am **Samstag**
um 18:00 Uhr

10. & 11. September

Samstag ab 17.30 Uhr - Sonntag ab 11.15 Uhr
Rund ums Weissacher Rathaus

Musikverein Unterweissach e.V.

2022

Jrefz
Die der ganzen Blaise 3
71554 Weissach im Tal
(0714) 533333
Mitglied im Bad-Württemberg
(0714) 533333

**Volksbank
Welzheim eG**

Kasies Hofen
KASIES Hofen GmbH
Andreas Kasies-Hofen, Sylvia, Nina
Gartenstr. 3, 71554 Weissach i. T.
Tel. 07191-63250

Herrmann
KONTAKT LÖTLÖTUNG
Kontaktieren Sie uns
Tel. 0714-533333
Fax 0714-533333

Selectra
Kreditkarten
Kreditkarten
Kreditkarten

**LVM
VERSICHERUNG**

mayer
BAU- & BAUWIRTSCHAFTS
Baumarkt, Gartencenter
Tel. 0714-533333
Fax 0714-533333

KASIES Hofen
KASIES Hofen GmbH
Andreas Kasies-Hofen, Sylvia, Nina
Gartenstr. 3, 71554 Weissach i. T.
Tel. 07191-63250

reisser musik
Frauenstraße 22
70773 Ulm
Tel. 0714-533333
Fax 0714-533333
www.reisser-musik.de

REIFENLADLE
Kfz-Service Center
Tel. 0714-533333
Fax 0714-533333

MALER PFÄUSER
Reinhold Pfäuser
Goethestraße 3
71554 Weissach im Tal
Telefon (0719) 5 84 96

KLÖPPER SCHUHE
An Unterweissach
Bismarckstr. 4

Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 und Datenabfrage

Auch wenn es immer noch sehr ungewiss ist, in wie weit Veranstaltungen im nächsten Jahr stattfinden können, bitten wir alle **Vereine, Organisationen, Institutionen, Parteien und Kirchen** uns Ihre bisher vorgesehenen Veranstaltungen für das Jahr 2023 bis spätestens

30. September 2022

mitzuteilen, damit sie entsprechende Berücksichtigung bei der Planung (Belegung der Räumlichkeit und Veröffentlichung) finden können.

Der Veranstaltungskalender wird immer 1 x im Quartal für die nächsten drei Monate im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht, sodass auch eine kurzfristige Absage oder der Abdruck einer zusätzlichen Veranstaltung möglich ist.

Eine gemeinsame Besprechung des Veranstaltungskalenders ist auch in diesem Jahr nicht vorgesehen. Alle aufkommenden Überschneidungen oder Unstimmigkeiten werden direkt mit den Verantwortlichen im Vorfeld geklärt.

Wichtig: Senden Sie bitte die Termine ausschließlich an Frau Gabriele Pantel: gabriele.pantel@weissach-im-tal.de – Tel.: 07191/3531-37.

zurück an:

Bürgermeisteramt

Kirchberg 2+4

71554 Weissach im Tal



Datenabfrage der Vereine, Organisationen und Institutionen für den Veranstaltungskalender 2023

Diese Daten werden mit dem Abdruck des 1. Quartals im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Verein/ Institution/ Organisation:

Vorstand/ Ansprechpartner:

E-Mail Adresse:

Telefonnummer:

Unterschrift

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare

in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:**Donnerstag, 01. September 2022****Eintritt: 4,00 Euro pro Person**

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth



Wir bitten um Beachtung, dass die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss.

**orts
bücherei**

weissach im tal

Großer Flohmarkt

während
der
**Sommer-
ferien
im
Neben-
raum**

Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 12.00 und 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstraße 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon 07191 / 36 85 23, Telefax 07191 / 36 85 24
buecherei@weissach-im-tal.de

Einladung BKZ Wandertag in Weissach im Tal

Anlässlich des 190-jährigen Jubiläums der Backnanger-Kreiszeitung findet über den Sommer hinweg jeden Freitag eine Wanderung in einer Stadt oder Gemeinde des Verbreitungsgebiets der Backnanger-Kreiszeitung statt. Der Wanderführer ist der jeweilige Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin.

Am 2. September ist der Wandertag in Weissach im Tal an der Reihe. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus im Aichholzhof. Gerne würden wir hierzu so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie möglich, ganz gleich ob aus Weissach oder dem Umland, begrüßen.

Die Wanderroute verläuft vom Aichholzhof Richtung Oberweissach und entlang unserer Naturparkgrundschule Oberweissach nach Bruch. Vom Brucher Wald über das Brucher Kreuz geht es über die Teilorte Wattenweiler und Cottenweiler zurück zum Treffpunkt an den Aichholzhof. Angedacht ist eine Wanderzeit von ca. 3 Stunden. Zwar findet ein Großteil der Wanderung auf befestigten Wegen statt, allerdings ist es stellenweise nicht für Kinderwagen oder Rollstühle geeignet.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass die Parkplätze beim Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus nicht belegt werden dürfen. Entsprechende Parkmöglichkeiten stehen etwa am nahegelegenen Bildungszentrum ausreichend zur Verfügung. Des Weiteren befindet sich eine Bushaltestelle direkt gegenüber.

Wir freuen uns über jeden Gast und jeden Teilnehmer.

Ihr

Daniel Bogner
Bürgermeister

Neue Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

Standort

Getränke Galaxie Kugler
Bäckerei Trefz
Gemeindehalle Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte
SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim
Dorfhaus Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle
Bürgerbegegnungsstätte
Dorfhaus Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler

Adresse

Stuttgarter Straße 76
Bei der langen Brücke 8
Kelterweg 20
Brüdenwiesen 5
Jägerhalde 46
Heutensbacher Straße 5
Place de Marly 1
Kammerhofweg 21
Lindenweg 2
Waldweg 5

Ortsteil

Unterweissach
Unterweissach
Unterweissach
Unterweissach
Unterweissach
Cottenweiler
Cottenweiler
Oberweissach
Bruch
Wattenweiler

Gemeindegeschehen

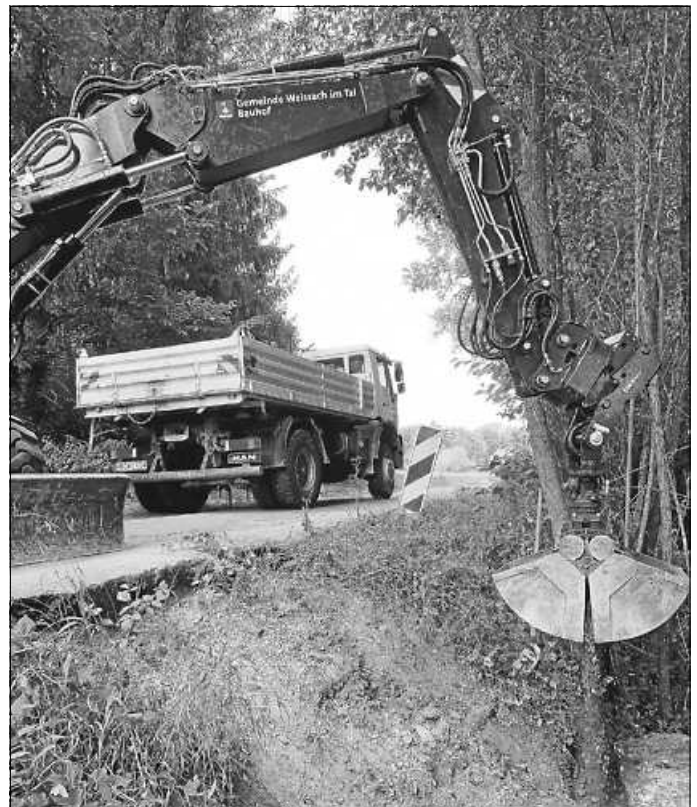
Böschungssicherungsmaßnahme am Brüdenbach abgeschlossen

Am Brüdenbach, entlang des Schulweges zwischen Unterweissach und Unterbrüden, war die Böschung abgerissen und seither provisorisch mit einem Holzgeländer und Barken gegen Absturz gesichert. Der niedrige Wasserstand ermöglichte es nun die Rutschung kurz vor der Gemarkungsgrenze zu Auenwald abzufangen und zu befestigen.

Die Arbeiten wurden vom gemeindlichen Bauhof in Eigenregie geplant und ausgeführt. Das Material hierfür konnte beim Rückbau des „Containerkindergartens“ am Sandberg generiert werden. So wurden beispielsweise die Muschelkalkfelsen und der Schotter in der Böschung eingebaut, um diese zu stabilisieren und dem Schulweg wieder Halt zu geben. Der Uferbereich wird zu gegebenem Zeitpunkt - im Winterhalbjahr - mit Weidensteckhölzern zusätzlich gegen Erosion gesichert.

Die Teilsperrung des Schulweges ist wieder aufgehoben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung



Besuch des Landtagsabgeordneten Gernot Gruber im Rathaus

Am Donnerstag, den 18.08, begrüßte Bürgermeister Bogner einen der bekanntesten und führenden Sozialdemokraten des Rems-Murr-Kreises im Weissacher Rathaus. Den SPD-Landtagsabgeordneten und Kreisrat, Herrn Gernot Gruber.

Herr Gruber sitzt seit 2011 für den Wahlkreis Backnang für die SPD im Landtag. Als Diplom Mathematiker und Politikwissen-

schaftler ist er für seine Fraktion Mitglied im Ausschuss für Finanzen und im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Des Weiteren ist er Energiepolitischer, Klimaschutzpolitischer und sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion.

Bei einer sehr langen und sehr guten Unterhaltung besprach man unter anderem die finanzielle Unterstützung der Kommunen bei der Anschlussunterbringung von Asylsuchenden, die weiteren Finanzzuweisungen für die digitale Ausstattung und Betreuung an Schulen, die Ziele der Region für den Ausbau der erneuerbaren Energien sowie diverse kleinere Förderprojekte und Maßnahmen gegen die eventuell drohende Gasmangellage in Deutschland. Bürgermeister Bogner bedankt sich bei Herrn Gruber für das gute Gespräch, freut sich auf die Unterstützung bei zukünftigen Förderprojekten und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Foto: Gemeinde

Hochseilklettern mit Bürgermeister Daniel Bogner



Am Mittwoch, den 17.08.2022, fand das Ferienprogramm der Gemeinde Weissach im Tal statt. Nachdem alle 20 Kinder am Treffpunkt, dem Rathaus in Unterweissach, eintrafen, konnte es auch schon losgehen und wir sind gemeinsam mit dem Bus zum Sonnenhof Stuttgart gefahren.

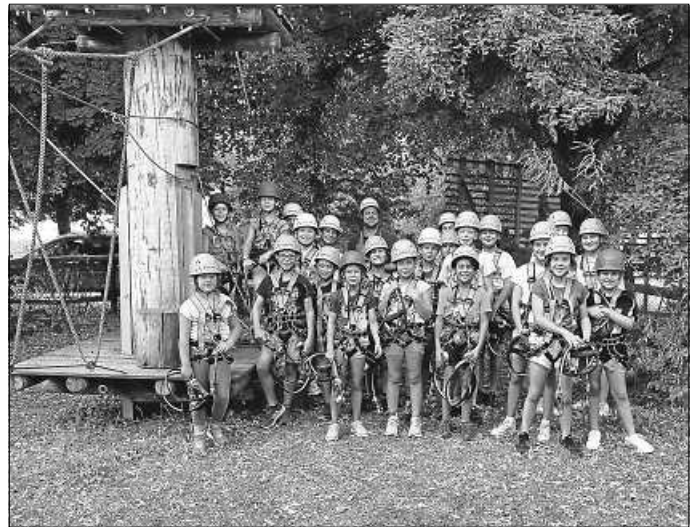
Dort angekommen gab es für jeden noch eine Butterbrezel zur Stärkung, anschließend wurden wir in das Hochseilklettern eingewiesen. Nach erfolgreicher Einweisung konnten alle Kinder hochmotiviert losklettern.

In schwindelerregender Höhe mussten die Kinder zusammen mit Herrn Bürgermeister Daniel Bogner ihr Geschick beweisen. Der Parcours bestand aus verschiedenen Plattformen in bis zu 10 Metern Höhe die durch Seilbahnen, der sog. „Flying Fox“ und unterschiedliche Hindernisse erreicht werden mussten.

Bei Sonnenschein sowie zeitweise leichtem Nieselregen machte das Klettern allen sehr viel Spaß und der Parcours wurde sogar mehrmals gemeistert.

Anschließend haben wir gemeinsam Würstchen gegrillt und die Kinder konnten sich auf dem großen Spielplatz des Sonnenhofs austoben.

Zudem weckte der Bauernhof mit all seinen tierischen Bewohnern bei den Jungen und Mädchen Begeisterung. Nach ausgiebiger Tour und Fütterung einzelner Tiere machten wir uns auf den Heimweg. Eine kurze Busfahrt später sind wir wieder beim Rathaus in Unterweissach angekommen und haben zum Abschluss noch ein Eis gegessen.



Ferienprogramm 2022



**Last-Minute-
Angebote
Stand:
22.08.2022
08:00 Uhr**

Nr. 28 Kompaktkurs Einradfahren

Wann: 25.08. – 27.08.2022

Alter: 6 – 16 Jahre

Veranstalter: Jochen Bühner

Kosten: 25,00 €

Nr. 30 Entdecke Deine Stärken

Wann: Di., 30.08.2022

Alter: 6 – 9 Jahre

Veranstalter: Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.

Kosten: 1,00 €

Die Beschreibungen der Ferienprogrammpunkte findet Ihr im Ferienprogrammheft oder auf unserer Homepage (www.weissach-im-tal.de). Auch wenn Ihr Euch schon für 5 Punkte angemeldet habt, könnt Ihr trotzdem an diesen Veranstaltungen teilnehmen!!! Meldet Euch einfach auf dem Rathaus in Unterweissach, Zimmer 8, Tel.: 3531-21 oder per E-Mail unter Vorzimmer@weissach-im-tal.de.

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Warentausch

- 1 Spindelrasenmäher mit Auffangsack von Gardena
Tel.: 3420042

Prima Klima

PRIMA KLIMA KLIMA WANDELN
PRIMA KLIMA KLIMA HANDELN

Wir suchen

Apfelbäume zur Ernte!



Für unsere gemeindlichen Kindergärten und die Grundschulen suchen wir zur Aberntung von Äpfel kostenlose Grundstücke. Diese werden benötigt, damit die Einrichtungen für einen Apfelsafttag Ende September genügend Äpfel zusammen bekommen um für Ihre Einrichtungen bzw. Ihre Kinder genügend Apfelsaft pressen zu lassen.

Die Apfelpressung sowie die Abfüllung in Bag in Boxen sind für die Einrichtungen unentgeltlich und werden gefördert durch das Invest-Projekt Klima SPORT für alle! des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Bitte melden Sie sich bei Michaela Loth unter der Telefonnummer: 3531-36, wenn Sie diesen Einrichtungen Apfelbäume zur Verfügung stellen möchten.

Vielen Dank!



PRIMA KLIMA



Samstagsbrötchen Lieferservice!

Möchten Sie Brötchen am Samstagmorgen direkt nach Hause geliefert haben?



PRIMA KLIMA

SO FUNKTIONIERT ES!

WIE?



- Über die **Internetseite** schnell und einfach bestellen www.samstagsbroetchen.de
- Die **Lieferung kommt** direkt nach Haus am Samstag **zwischen 8.00 und 9.00 Uhr**. Stellen Sie eine Box mit Deckel bereit, in dieser wird die Lieferung abgelegt.
- Unser junges Lieferservice-Team freut sich sicher über ein Trinkgeld. Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.



Ihre VORTEILE!



- Wecker später stellen.
- Nicht in der Schlange vor der Bäckerei warten müssen.
- Das Auto stehen lassen und dadurch CO₂ einsparen.
- Etwas Gutes für den Klimaschutz und unsere Umwelt tun.



Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat wie folgt für euch geöffnet.

Immer Montag 16 - 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 - 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Abenteuertage Tripsdrill

Am Mittwoch, 3.8.2022, ging es für uns schon ganz früh los. Heute war die weiteste Tour geplant. Es ging nach Clebronn zu Tripsdrill. Schon im Auto wurde überlegt, welche Achterbahnen zu erst gefahren werden sollten und welche Attraktionen man erst nach dem Mittagessen besuchen möchte. Vor Ort angekommen waren, wir kaum noch zu halten. Nachdem wir unsere Tickets gelöst hatten und einen Treffpunkt für das Mittagessen ausgemacht war, durften wir in Kleingruppen losziehen. Der rasende Tausendfüßler ist kult und musste natürlich ausprobiert werden. Er zählt zu den älteren Attraktionen im Park. Schon deutlich höher ist die Mammutbahn, welche aus Holz gebaut wurde. Eine Fahrt auf den eiernden Fahrrädern durfte aber natürlich auch nicht fehlen. Zum Mittagessen gab es leckere Pommes. Die Beilage konnte sich jeder selber aussuchen. Trotz der vielen Wespen ließen wir uns das Essen schmecken. Ein Highlight war nach dem Essen die Fahrt mit der Badewanne des Jungbrunnens. Alle Betreuer fuhren mit und alle wurden herrlich nass. Eine tolle Erfrischung an diesem heißen Tag. Jeder konnte sich dann noch ein Tripsdrill-Glas abholen, bevor es nach Hause ging.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de



Fotos: juff

Ortsbücherei Weissach im Tal

**orts
bücherei**
weissach im tal

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes
Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T.,
Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Sommerferien 2022

In den Sommerferien ist die Bibi vom 15.08.2022 bis einschließlich 28.08.2022 geschlossen.

Ansonsten hat die Bibi den ganzen Sommer über wie gewohnt zu den öffentlichen Ausleihzeiten geöffnet.

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Donnerstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Amtlich

Allgemeinverfügung:

Verbot zur Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im gesamten Rems-Murr-Kreis

Per Allgemeinverfügung hat das Landratsamt Rems-Murr-Kreis **ab sofort** die Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im gesamten Rems-Murr-Kreis bis auf weiteres untersagt.

Auch Personen oder Betriebe mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis werden eingeschränkt: die tägliche Entnahmemenge muss auf maximal 50 % reduziert werden.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Einhaltung des Entnahmeverbotes überwacht wird und Zuwiderhandlungen eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis erlässt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz i. V. m. § 75 Abs. 1 Satz 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG), § 21 Abs. 2 WG und § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

I. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch gemäß § 20 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) wird hiermit wie folgt eingeschränkt:

Die Entnahme von Wasser aus allen oberirdischen Gewässern im gesamten Rems-Murr-Kreis wird hiermit bis auf weiteres untersagt. Dies gilt für jegliche Form der Wasserentnahme.

II. Zudem werden die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis zugelassenen Wasserentnahmen zum Zweck der Bewässerung, insofern diese keine pegelstandsgebundene Nebenbestimmung zur Einschränkung der Entnahme in Niedrigwasserzeiten enthalten, wie folgt eingeschränkt:

Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum privaten Zweck der Bewässerung sind hinsichtlich der täglichen Entnahmemenge auf 50% zu reduzieren.

III. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird hiermit angeordnet.

IV. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft und gilt zunächst bis zum 30.09.2022.

V. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Amt für Umweltschutz als untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot bzw. die Beschränkung im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

VI. Hinweise

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeldern bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden (§ 103 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)).

Bei bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Wasserentnahme, mit einer pegelstandsgebundenen Nebenbestimmung, ist diese zwingend einzuhalten. Unterhalb des genannten Pegelstandes ist eine Wasserentnahme nicht zulässig. Dies kann ebenfalls mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 50.000 Euro geahndet werden (§ 103 Abs. 1 Nr. 2 WHG). Die Pegelstände können unter <https://hvz.lubw.baden-wuerttemberg.de/> abgerufen werden.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit Sitz in 71332 Waiblingen erhoben werden.

Begründung:

Rechtsgrundlage für Ziffer I dieser Allgemeinverfügung ist § 21 Abs. 2 WG. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 82 Abs. 1 i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG und § 3 Abs. 1 LVwVfG. Danach kann der Gemeingebrauch aus Gründen des Wohles der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushaltes oder des Schutzes der Natur, geregelt, beschränkt oder verboten werden. Die unter Ziffer I. angeordnete Untersagung des Gemeingebrauches sowie die unter Ziffer II. angeordnete Einschränkung der wasserrechtlichen Erlaubnisse sind erforderlich, um bei der derzeitigen Trockenheit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schäden zu bewahren.

Nach § 33 WHG ist das Entnehmen von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer nur dann zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer erforderlich ist, um den Zielen des § 6 Abs. 1 WHG und der §§ 27 bis 31 WHG zu entsprechen (Mindestwasserführung).

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit der letzten Monate und der hohen Tagestemperaturen von über 30 Grad Celsius sind in den Fließgewässern des Rems-Murr-Kreises Niedrigwasserabflüsse aufgetreten, die Pegelstände im gesamten Rems-Murr-Kreis bewegen sich auf bzw. unter dem Niveau des mittleren Niedrigwassers. Exemplarisch aufgezeigt befindet sich der Pegel Oppenweiler/Murr auf einem Wert unterhalb des niedrigsten Abflusses im Zeitraum 1981-2010.

Die Grundwasserneubildung, die insbesondere in den Wintermonaten erfolgt, war nicht ausreichend, sodass nun ein Zulauf aus Quellen bzw. dem Grundwasser in die Gewässer nur in geringer Weise erfolgen kann. Aufgrund der niedrigen Grundwasserstände und der fehlenden Niederschläge muss davon ausgegangen werden, dass sich diese Situation noch bis zum 30.09.2022 weiter verstärkt. Erst nach länger anhaltenden Niederschlägen kann mit einer Verbesserung gerechnet werden. Kurze starke Niederschläge führen nur sehr kurzfristig zu einer Erhöhung des Abflusses im Gewässer.

Niedrige Wasserstände in den Gewässern verursachen erhöhte Wassertemperaturen und verringerte Sauerstoffwerte bei gleichzeitig erhöhten Schadstoffkonzentrationen. Zudem werden die Durchgängigkeit und die Verfügbarkeit von Teillebensräumen im Gewässer eingeschränkt. Durch die langanhaltende geringe Wasserführung drohen nicht nur dem Fischbestand, sondern sämtlichen im Gewässer lebenden wassergebundenen Tieren und Pflanzen gravierende Schäden. Zudem ist eine Verschlechterung der Selbstreinigungskraft der Gewässer zu befürchten. Wasserentnahmen verschärfen diese Situation und können das Erreichen eines guten ökologischen Zustands nach der Wasserrahmenrichtlinie gefährden.

Aufgrund des zu geringen Wasserdargebots sind wie oben ausgeführt bei fortlaufenden uneingeschränkten Wasserentnahmen erhebliche Beeinträchtigungen für die Gewässerökologie und den Wasserhaushalt zu befürchten. Unter Ziffer II dieser Allgemeinverfügung werden deshalb auch die durch wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis zugelassenen Wasserentnahmen nach § 100 Abs.1 Satz 2 WHG i. V. m. § 75 Abs. 1 WG vorübergehend begrenzt.

Von einer generellen Untersagung der Wasserentnahme für Zwecke der gewerblichen Bewässerung wird zunächst abgesehen, da eine generelle Einstellung der Bewässerung zu Ausfällen bzw. Verlust der produzierten Erzeugnisse führen würde. Dies kann im Einzelfall zu existenzgefährdenden Situationen bei den Betrieben führen. Zudem liegt auch die regionale Nahrungsmittelproduktion im öffentlichen Interesse.

Die wasserrechtliche Erlaubnis gewährt nach § 10 WHG lediglich eine widerrufliche öffentlich-rechtliche Befugnis zur Benutzung eines Gewässers. Sie gibt keinen Anspruch auf den Zufluss von Wasser in einer bestimmten Menge und Beschaffenheit. Die angeordneten Maßnahmen entsprechen dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Sie sind geeignet, den durch sie angestrebten Zweck zu erreichen, nämlich eine Schädigung der Gewässerökologie zu vermeiden. Sie sind angemessen, da sie keine Nachteile herbeiführen, die erkennbar außer Verhältnis zu dem angestrebten Zweck einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung nach § 6 WHG stehen. Aufgrund der Widerruflichkeit wasserrechtlicher Erlaubnisse gemäß § 18 WHG ist die temporäre Reduzierung der Wasserentnahmen für private Bewässerungszwecke während der Niedrigwasserperiode auch als mildes Mittel anzusehen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Danach kann der Sofortvollzug angeordnet werden, wenn es im öffentlichen Interesse geboten ist. Der umgehende Schutz der durch die Trockenheit bedrohten Tier- und Pflanzenwelt sowie der Aufrechterhaltung des Ökosystems Wasser liegt eindeutig im öffentlichen Interesse. Es ist daher nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende oder neue Wasserentnahmen getätigt werden können, die zu einer weiteren Verschlechterung der Selbstreinigungskraft und des Mindestwasserabflusses der Gewässer und der Lebensbedingungen im Naturhaushalt führen. Etwaige Einzelinteressen haben sich daher dem öffentlichen Interesse unterzuordnen, da die geforderten Maßnahmen keinen weiteren Aufschub mehr dulden.

Waiblingen, den 17.08.2022
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
gez.
i.V. Gerd Holzwarth

Standesamt

Sterbefälle

Am 08.08.2022 ist Herr Max Bernhard Bollwage, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Winnenden verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Schulen

Ferienbetreuung

Sommerferienbetreuung von 28.07.-19.08.22

Was für eine wundervolle Sommerferienbetreuung! Am 28.07. starteten die Sommerferien und somit auch die dreiwöchige Betreuungszeit mit rund vierzig Kindern unter dem Motto „Unterwegs im Weissacher Tal“.

In der ersten Woche besuchten wir einige Spielplätze im ganzen Weissacher Tal. Das Wassertretbecken war bei den heißen Temperaturen eine perfekte Abkühlung. An den anderen Tagen bastelten wir wiederverwendbare Wasserbomben, die bei der anschließenden Wasserschlacht gleich verwendet werden konnten. Mit dem Geländespiel „die Siedler vom Weissacher Tal“ und Pizza



zum Mittagessen, ließen wir die erste Woche gemeinsam ausklingen.

In der zweiten Woche waren die Temperaturen weiterhin sehr warm, daher stellten wir mit den Kindern zusammen Wassereis her, welches nach dem Mittagessen eine tolle Erfrischung war. Auch in dieser Woche konnten wir auf eine Wasserschlacht nicht verzichten. Zum Wochenabschluss machten wir eine Wanderung, an unserem Ziel durfte jedes Kind seinen eigenen Flammkuchen zubereiten. Auf dem Heimweg konnten sich alle Kinder im Bach noch einmal so richtig abkühlen.

In der dritten Woche besuchten wir erneut die Spielplätze in der Umgebung. Die Kinder stellten Armbänder und Halsketten, sogar Gürtel und Schlüsselanhänger aus Wolle und Perlen selbst her. Am letzten Betreuungstag haben wir noch einen Kinonachmittag gemacht. Mit ein paar Süßigkeiten und tollen Getränken genossen wir die letzten gemeinsamen Stunden der Sommerferien-Betreuung.

Wir freuen uns schon auf die Herbstferien mit Euch.

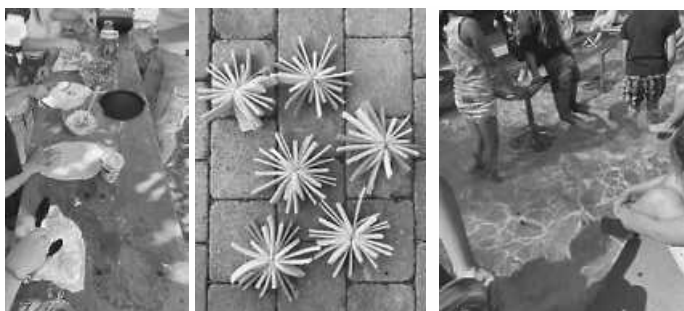


Foto: Ferienbetreuung

Ganztagsgrundschule Oberweissach



SpoSpiTo



Grafik: SpoSpiTo

Über 75.000 Kinder haben bundesweit an der Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg teilgenommen. Darunter auch zahlreiche Kinder der Ganztagsgrundschule Oberweissach! Die Herausforderung: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto blieb in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe gemeistert haben, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine Urkunde! Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Danke an alle, die so fleißig mitgemacht haben!



Urkundenverleihung

Foto: GTSOW

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - brengt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Kirchen



Ökumene



Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2022

Freitag, 2. September 2022, 18 Uhr
am ACK Christusbaum bei der
Missionsschule in Unterweissach
(bei Regen in der St. Agatha Kirche)



Die Liebe Gottes
versöhnt und eint die
leidende Schöpfung

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl
Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,
Fax 07191 310651
E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum 11. Sonntag nach Trinitatis
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petrus 5,5b

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Forche, Pfarrer Pfander
Opfer für die Jugendreferentenstelle

Freitag, 02. September

18.00 Uhr Tag der Schöpfung: Ökumenischer Gottesdienst bei der Missionsschule Unterweissach, bei Regen in der St. Agatha Kirche

Termine

Di., 30. August, 10.00 Uhr – Gebetskreis für Frauen bei Frau Egelkraut

Hinweise

Urlaub:

Pfarramt 1: Pfarrer Mosebach ist bis 04.09.22 im Urlaub.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt 2, Pfarrer Pfander.

Pfarrbüro: Die Pfarrbüros bleiben vom 30.08. – 09.09.22 geschlossen.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Eine Maske ist während des Gottesdienstes nicht mehr erforderlich; auch beim Singen wurde die Maskenpflicht aufgehoben.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo., – Do., 09.00 – 11.00 Uhr)
E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen gilt nur noch die Empfehlung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und Abstand zu halten.

Donnerstag, 25. August – Ludwig, Josef von Calasanz

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	---------------------------	--

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. August - Paulinus

19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Donnerstag, 01. September

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	---------------------------	--

Freitag, 02. September

18:00 Uhr	Friedensbaum an der Missionsschule Unterweissach	ACK-Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung (bei Regen in der St. Agathakirche)
-----------	--	---

Sonntag, 04. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben:

ACK-Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung
Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichung unter der Rubrik „Aus der Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldsweller und Unterbrüden

Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

Mittwoch, 31. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweller

Donnerstag, 01. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

Die Brucherei



Brucherei Sommerfest bei der Boule-Bahn



Seit fast 2 Jahren gibt es sie nun schon, die Boule-Bahn beim Spielplatz in Bruch, die mit ehrenamtlichem Engagement verwirk-

licht wurde. Die Boule-Bahn hat sich mittlerweile zum Treffpunkt für Jung und Alt gemausert. Ein Grund genug für die Brucherei, ein Sommerfest zu veranstalten. Am vergangenen Samstag wurden Kugeln geworfen und in gemütlicher Runde viel geredet und gelacht. Wir freuen uns, dass viele Brucher und Nichtbrucher der Einladung der Brucherei gefolgt sind. Vielen Dank auch an Herrn Bürgermeister Bogner und Frau Schacherl für Ihren Besuch. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns auf die nächste Brucherei Veranstaltung. Herzliche Grüße, Eure Brucherei.

PS: Die Boule-Bahn ist für jedermann zugänglich, also einfach mal vorbei kommen und ein paar Kugeln werfen!

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



„Ach Du mein liebes Heimatland“ - ein etwas anderer Heimatabend im Bauernhaus- und Heimatmuseum Weissacher Tal



Museumsschild Foto: Heimatverein

Der Heimatverein Weissacher Tal wird in diesem Jahr 50 Jahre alt und feiert das Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Ach Du mein liebes Heimatland“ will man in einem etwas anderen Heimatabend mit Texten und Liedern zum Nachdenken über den Begriff Heimat anregen.

In der Ankündigung des Vereins heißt es dazu:

„Anekdoten aus der Kind-

heit, Wehmut über vergangene Zeiten, Sehnsucht nach einer geordneten kleinen Welt – ist nur das Heimat?

Heimat: ist das „der Ort, wo sich der Blick von selbst nährt, wo das Gefühl zu brüten beginnt, wo Sprache durch ungenaues Gefühl ersetzt werden darf...“ (Siegfried Lenz)? Oder ist es in Wirklichkeit nicht viel mehr, viel spannender, vielschichtiger?

Ist Heimat gar mehr als nur ein geografischer Ort? Verändert sich im Laufe unseres Lebens etwas an unserer Heimatvorstellung?

Kann man vielleicht sogar mehrere Heimaten haben – oder gar keine?

Das und noch viel mehr wollen wir an unserem etwas anderen Heimat-Abend beleuchten, nachdenklich, melancholisch, aufmüpfig und (selbst-)ironisch.

Mit literarisch-philosophischen Texten, gelesen von **Irene Schielinsky**, und deutschen und italienischen Liedern, gespielt und gesungen von **Max Schröder**.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 4. September im Oberling des Bauernhaus- und Heimatmuseums in der Brüdener Straße 7 in Unterweissach statt, Beginn 19 Uhr.

Um eine Anmeldung unter info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Telefon 07191 -53982 wird gebeten.

Kleintierzuchtverein Z 319 Weissacher Tal e.V.



Sommerfest des Kleintierzüchtervereins

Auch dieses Jahr wird der KTZV Weissacher Tal wieder ein Sommerfest veranstalten. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Am **Sonntag, 28.8.2022**, werden wir in der Kleintierzuchtanlage in Unterbrüden von 11.00 bis 17.00 Uhr Gockele, Rote Würste, Currywürste und Pommes für Sie zubereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Unterweissach e.V.

www.mv-unterweissach.de



Weindorf rund um das Rathaus in Unterweissach vom 10. bis 11. September

In zwei Wochen ist es wieder so weit! Der Musikverein veranstaltet sein 13. Weissacher Weindorf! Heute wollen wir Ihnen wieder die ersten zwei der vertretenen Weingüter vorstellen:

Weingut Müller aus Geddelsbach



SCHNECKENHOF

Grafik: Weingut Müller

Weinanbau hat Tradition in Geddelsbach. Seit über 600 Jahren reifen hier die Trauben. An den sonnigen Südhängen des Brettachtales baut die Familie Müller seit 1969 ihren Wein an und bewirtschaftet mittlerweile über 11 ha Rebfläche. Unter der Federführung von Alexandra Siller wird den schweren Keuperböden der unverwechselbare fruchtige und körperreiche Wein abgewonnen. Das derzeit 14 verschiedene Rebsorten umfassende Sortiment wird ausschließlich zu Qualitäts- und Prädikatsweinen ausgebaut. Die Freude und das Engagement am Weinbau, aber auch das fachliche Können, schmeckt man. Eine Spezialität des Hauses ist die Sorte Muskat-Trollinger, die ausschließlich als Weißherbst angeboten wird und bei den letzten Weindörfern viele Freunde gefunden hat.

Weingut Storz aus Cleeborn

Das Weingut Storz aus Cleeborn wurde in den 30er Jahren ge-



Grafik: Weingut Storz

gründet. Wein baute man in der Familie schon 200 Jahre früher an. Der Gründer Herman Storz war schon damals ein Querdenker und Qualitätsfanatiker. Er ließ seine Weine im Holzfass reifen und füllte selber in Flaschen ab. Seit den sechziger Jahren entwickelte sich die bewirtschaftete Fläche von 2 ha auf mittlerweile 86 ha Ertragsfläche! Die komplette Ernte wird

auch heute noch komplett in Erzeugerabfüllung vermarktet. Die Familie Storz legt hierbei großen Wert auf die Weinbautradition und den Geschmack der Kunden, nicht kurzlebige Trends bestimmen das Handeln. Das hervorragende Klima des Zabergäus und die sehr gehaltvollen Böden verleihen dem Wein aus Cleeborn seinen typischen Geschmack. Schauen Sie doch am Stand vorbei und versuchen Sie den einen oder anderen Tropfen.

Lassen Sie sich dieses heimelige Fest in der großartigen Atmosphäre des historischen Rathausesensembles nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Musikverein Unterweissach

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler e.V.**



Epingen
GARTENSCHAU
2022



**OGV-Ausflug zu Gartenschau
Sonntag, 28. August 2022**

Es sind noch Plätze frei!

Um 9 Uhr geht los mit der nur einstündigen **Busfahrt** ab Cottenweiler und Unterweissach. Es folgt ein **fachkundig geführter Rundgang** (ca. 1,5 h) durch das **Gartenschaugelände in Eppingen**. Anschließend bleibt Zeit (ca. 4 h) zur freien Erkundung. Danach gegen 16 Uhr Einkehr und gemütlicher Abschluss in der „**Tiefenbacher Besenhex**“ mit **freiem Essen („All you can eat“-Buffet) inklusive Getränke!** Gegen 19 Uhr Abfahrt und Ankunft im Weissacher Tal gegen 20.30 Uhr. Für Mitglieder und deren Partner **nur 45 € pro Person**, für Nichtmitglieder 70 € pro Person inklusive Eintritt, Führung, Speisen und Getränke in der Besenhex!

Infos und Anmeldung unter www.ogv-cottenweiler.de oder telefonisch bei Thomas Geffken 07191/310066, ogv@geffken.net

OGV-Stammtisch

Bitte schon mal vormerken: Defibrillator-Schulung

Am **Donnerstag, 8. September 2022**, findet um 19 Uhr am OGV-Stammtisch eine **Schulung für den Defibrillator** statt, der am Dorftreff und an anderen öffentlichen Stellen vorhanden ist. Wir bedanken uns schon jetzt für die Schulung beim **DRK Ortsverein Weissacher Tal!** Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch – eine Anmeldung ist nicht erforderlich! **Gäste sind immer herzlich willkommen!** Für Getränke ist gesorgt!

Aktuelle Gartentipps

Gurken konservieren

Wenn Sie einen Teil der Gurkenernte konservieren möchten, dürfen die Früchte nicht zu groß sein: Für Gewürz- oder Dillgurken 6 bis 9 cm, für saure Gurken 9 bis 15 cm. Größere Früchte verlieren rasch an Qualität.

Spinnmilben an Buschbohnen

Wenn die Blätter der Buschbohnen vorzeitig vergilben, ist das meist ein Zeichen für Spinnmilbenbefall, erkenntlich an kleinen rötlichen und gelben Tierchen auf der Blattunterseite. Befallene Triebe und Blätter am besten in der Biotonne entsorgen.

Gemüse und Gemüsesetzlinge bewässern

Achten Sie beim Gießen darauf, dass die einzelnen Gemüsearten unterschiedliche Ansprüche haben. So bevorzugen Petersilie, Möhren, Salate, Spinat und Mais eine Dusche, Kürbisse, Tomaten, Bohnen, Gurken und Erbsen wollen dagegen lieber im Wurzelbereich gegossen werden.

Frisch gepflanzte Gemüsesetzlinge brauchen bei Trockenheit viel Wasser. Vergesslichkeit kann da schnell das Ende der Gemüseernte bedeuten. Werden um die Pflanzen Trichter angehäufelt, hält sich das Wasser länger und gelangt direkt an die Wurzeln. Zuckermais, Gurken, Kürbisse, Zucchini, Tomaten, Paprika und Auberginen brauchen übrigens besonders viel Wasser.

Bodenpflege

Gründüngung ist eine bodenschonende Methode für zeitweilig brachliegende Flächen. Auch im August können noch viele Gründüngungspflanzen ausgesät werden. Besonders geeignet ist jetzt der Buchweizen, der mit keiner anderen unserer Nutzpflanzen verwandt ist und deshalb auch keine Schädlinge anzieht, die anderen Gemüsepflanzen bedrohen könnten.

Spargelfliege vorbeugen

Da in den Spargelwedeln die Puppen von Spargelfliege und Spargelminierfliege überwintern, verringert der Rückschnitt des Spargellaubs den Befall im nächsten Jahr. Triebe sollten in die Biotonne.

Apfelernte früher Sorten

Ernten Sie frühe Apfelsorten ruhig einige Tage vor der Baumreife, dann sind sie länger haltbar. Vollreif geerntete Früchte werden schnell mehlig und geschmacklos. Entfernen Sie beim Ernten auch faulende Äpfel von den Bäumen. Dies reduziert den Befalls-

druck und verhindert das Übergehen der Fäulniserreger auf benachbarte Früchte.

Erdbeeren setzen

Bis Mitte August können Grünpflanzen gesetzt werden. Die Pflanzen sollten gut durchwurzelt sein und benötigen auf jeden Fall eine Bewässerung. Die Pflanzabstände betragen 60 bis 80 cm und in der Reihe 30 bis 35 cm.

Bei einer Erdbeerwiese handelt es sich um bodendeckende Erdbeeren, die auch im Halbschatten und unter Bäumen gedeihen. Sie kommen im Aroma der Walderdbeere nahe und werden im Juni/Juli reif. Sie können jetzt gesetzt werden. Pro Quadratmeter werden drei bis vier Pflanzen benötigt (zum Beispiel die Sorte Dr. Bauer's Erdbeerwiese Florika).

Pflanzenschutz-Schnitt bei Kernobst

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Ihrem Kernobst einen Pflanzenschutz-Schnitt zu verpassen, das heißt kranke Astpartien werden entfernt. Im Gegensatz zu einem Winterschnitt verheilen auftretende Wunden rasch und werden seltener durch Schaderreger besiedelt. Achtung: Dies gilt nur für Schnittmaßnahmen von Anfang bis Mitte August. Weiterer Vorteil: Zu dieser Zeit hat der Schnitt eine wachstumsbremsende Wirkung im Vergleich zum Winterschnitt. Vorsicht bei Feuerbrand am Kernobst, dieser kann durch Schnittwerkzeuge übertragen werden.



Brombeerkonfitüre mal fruchtig scharf!

Der August ist Brombeerzeit.

Wenn die Ernte ihren Höhepunkt erreicht hat und man dem Frischverzehr der Früchte nicht mehr Herr wird, ist es Zeit, eine leckere Brombeerkonfitüre zu kochen, denn hierfür ist es auch unerheblich, ob die Beeren langsam matschig werden. Oft sind sie dann am schmackhaftesten.

Mit Brombeerkonfitüre können Sie auch Marinaden, Dressings oder auch Fonduesoßen eine spezielle Geschmacksnote verleihen oder versuchen Sie die Brombeerkonfitüre mal zu Gegrilltem oder verfeinern Sie Ihre Soßen damit – besonders zu Wildgerichten ein Genuss!



Foto: Stefan Schwehofer (Pixabay)

Als Grundzutaten benötigen Sie 1 kg Brombeeren und 400 ml Wasser. Diese ca. eine ¾ Stunde einkochen und danach durch ein Sieb passieren. Danach mit 500 g Gelierzucker, einer Zimtstange, dem Mark einer halben Vanilleschote und etwas Zitronensäure ein paar Minuten sprudelnd aufkochen lassen. Eine besondere Note fügen Sie dem Sud mit ein wenig Cayennepfeffer oder Chiliflocken (vorsichtig dosieren), 100 ml „Sambuca“ (ital. Anislikör) sowie eine Prise Salz zu und lassen Sie den Sud noch etwas durchziehen. Die Zimtrinde entfernen und die Masse in sterilisierte Gläser füllen. Auf den Kopf stellen und nach einer Viertelstunde umdrehen und erkalten lassen.

Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter **www.gartenkalender-online.de** zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Im aktuellen Newsletter finden Sie noch folgende aktuelle Themen:

- Offene Baumscheiben
- Lavendel schneiden
- Stauden teilen
- Spalierobst formieren
- Ohrwürmer an Dahlien

Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

www.ogv-cottenweiler.de

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de

Sommer, Sonne, Radfahrtime ...

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

Sonntags von 9 bis ca. 12.30 Uhr und dienstags ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milhhäusle.

Info bei Herbert Häußer (Tel. 54609).

AOK – Radtreff: Fahr mit bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Milhhäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 – 40 km. Treff Milhhäusle,

auch Pedelec-/ E-Bike-Fahrerinnen & Fahrer sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Ewald Krautter melden (Tel: 51030).

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Seniorenclub Ausflug nach Aschaffenburg zu Mode-Adler am Donnerstag, dem 8. September 2022

Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Aschaffenburg zu Mode-Adler. Wir werden dort empfangen zum Frühstück, anschließend erleben wir eine Modeschau. Nach einem Mittagessen haben wir Gelegenheit zu günstigem Einkauf von Textilien jeder Art. Am Nachmittag fahren wir nach Lohr am Main und genießen eine Schiffs-Rundfahrt bevor wir wieder die Heimreise antreten.

Zusteigen können Sie in Althütte um 7 Uhr, anschließend in Bruch, Cottenweiler, Unterweissach und Backnang. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten erfahren Sie nach Anmeldung.

Kosten je Person für Bus, Frühstück, Mittagessen und Schiff-Fahrt 45 Euro, maximale Teilnehmerzahl 50 Personen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Fahrt ist in Kooperation mit Waade-Busreisen.

Bitte beachten. Anmeldeschluss ist der 01.09.2022.

Anmelden können Sie sich immer montags, zwischen 14 und 16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte in Unterweissach oder telefonisch unter 1873186 oder 53082.

Roland Schlichenmaier, SCW-Vorsitzender

Die Tanzsaison startet wieder. **Senioren-Tanz-Nachmittag Donnerstag, 01.09.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Klettersteigrunde „Dolomiti Senza Confini“

Ab auf die Berge, immer am Seil lang durch die Klettersteige von Südtirol! Geplant ist die Klettersteigrunde „Dolomiti Senza Confini“ um die Sextener Rotwand. Am **Mittwoch, 7.9.2022**, ziehen wir los und wollen am Sonntag, 11.9.2022, wieder zurück sein.

Wer hier noch mitkommen möchte, meldet sich gleich noch bei Peppi Konrad unter Tel. 0172 7273727. Viel Vergnügen dabei, bei herrlichem Panorama die Gipfel zu erklimmen.

Wer vom Skiclub ist noch im Ländle?

Dann feiern wir gemeinsam Grillfest auf der Forche in Unterweissach. Am **Samstag, 3.9.2022**, um 16.00 Uhr wird das Feuer entzündet und das Grillgut zubereitet. Wir freuen uns über jeden mitgebrachten Salat oder zubereitete Nachspeise. Um ausreichend Getränke und Grillgut zu besorgen, bitte gebt Heike unter Tel. 52194 kurz Bescheid, wenn wir mit Euch rechnen können.

Erinnerung an Skiclub-Ausschusssitzung

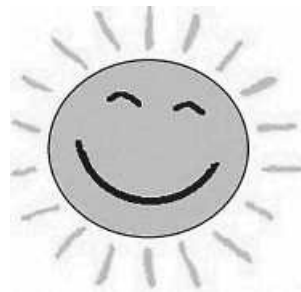
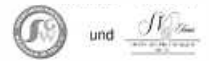
Dienstag, 6.9.2022, um 20.00 Uhr im „Adler“ in Oberbrüden zur Vorbereitung des Winterprogramms
Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Grafik: GS SGW

Unsere Geschäftsstelle ist in den Sommerferien vom **28. Juli bis 11. September 2022 geschlossen.**

Während der Urlaubszeit können Sie uns Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, eine E-Mail senden oder ein Fax schicken. Wir werden Ihre Anliegen nach den Sommerferien umgehend bearbeiten.

Internet:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

Tennis-Info:

E-Mail:

www.sgw-sport.de

info@sgw-sport.de

07191 58598

07191 302687

07181 487932-0

RAGuertler@aol.com

Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien.

Ihr Team der Geschäftsstelle

Jutta Mayer und Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach



Grafik: SGW

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Pokalspiel Ergebnisse Herren

Bezirkspokal Rems/ Murr 2022/2023

Quali-Runde - Sonntag, 21.08.2022

FC Winnenden II vs SVU II 7:3 (2:2)

Torschützen: Laurin Wihofszki, Marco Müller, Philipp Marsch.

SK Fichtenberg I vs SVU I 0:10 (0:4)

Torschützen: 6x Tim Kaltenthaler, 4x Jannis Scholz.

Vorschau 1. Spieltag Herren



1. Spieltag

Plakat: K.Flatau

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler

Jägerhalde 44, 71554 Weissach im Tal

Tel.: 07191/312679, Fax: 07191/312680

E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de

E-Mail: info@svunterweissach.de

Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Grafik: SVU

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Hobby-Herren

Tages- und Gesamtsieg für Hobby Herren

Am letzten Spieltag der Hobby Herren durften die Weissacher die Hobbyspieler des TA SV Winnenden als Gäste begrüßen. Bei einem Heimerfolg wäre den Hobby Herren des SVU Tennis der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Das sollte doch Motivation genug sein! Oder?

Adrian Pfisterer, Andy Uber, Jürgen Bauer und Siegfried Heider, das war das Aufgebot der Heimmannschaft. Adrian Pfisterer sollte sich wieder einmal als sichere Bank zeigen. In zwei Sätzen, jeweils mit einem 6:1, absolvierte Pfisterer sein Match im Eiltempo. Andy Uber konnte bei den gewonnen Sätzen und der Spielzeit fast gleich ziehen. Lediglich ein Spiel mehr (6:2 und 6:1) schenkte er seinem Winnender Gegenspieler.

Siegfried Heider konnte seine gute Einzelform bestätigen. Lediglich im ersten Satz kam mit einem 7:5 ein Hauch von Spannung auf. Im zweiten Satz verlor er aber die Lust auf Spannung und machte den Satz- und Spielgewinn mit 6:2 klar.

Jürgen Bauer schien anfänglich ähnliches wie Siegfried Heider anzustreben, mit einem 6:4 ging der erste Satz an den SVU Spieler. Leider hörten aber dann die Parallelen zu den anderen Einzel auf. Den zweiten Satz musste Bauer mit 0:6 abgeben. Der Match-Tiebreak ging ebenfalls mit 7:10 an Winnenden.

Das gut eingespielte Doppel, Ralf Kropf und Manfred Kunkel, konnten im anschließenden Doppel den Tagessieg mit einem überzeugenden 6:1 und 6:2 in die bekannten trockenen Tücher wickeln.

Mit gänzlich anderer Taktik bestritten Adrian Pfisterer und Marc Ullmann ihr Doppel. Den ersten Satz schenkten die Beiden mit 5:7 an die Winnender Gäste ab. Im zweiten Satz zeigten dann aber beide Spieler ihr ganze Erfahrung und erspielten sich diesen mit 6:2. Im Match-Tiebreak kam zwar noch einmal kurz Spannung auf, letztlich ging aber auch dieser mit 11:9 an Weissach.

Der Tagessieg ging mit einem deutlichen 5:1 an Weissach. Die Saison beendeten die Hobby Herren ungeschlagen und demzufolge als Tabellenerster.



Hobby-Mixed

Überraschende Niederlage gegen TA TSV Schlechtbach
Eigentlich hatte die Mixed Mannschaft des SVU Tennis Unterweissach mit einem Tagessieg gerechnet. Das Wörtchen „eigentlich“ ist der Fingerzeig, dass es dann ganz anders kam.

Mit einer durchaus positiven Bilanz aus den bisherigen Begegnungen startete die Mixed Mannschaft des SVU in die Begegnung gegen Schlechtbach. Diese hatten noch keinen Spieltag gewonnen. Die Einzelspiele wurden von Adrian Pfisterer und Melanie Dotterer bestritten. Deutlicher als mit 6:0 und 6:0 kann man in der Hobbyrunde kein Match gewinnen. An diesem Optimum orientierte sich Adrian Pfisterer, der seinem Schlechtbacher Gegenspieler nicht den Hauch einer Chance ließ. Insbesondere die Vorhand von Pfisterer ist eine Waffe, gegen die nur sehr schwer anzukommen ist.

Gesundheitlich angeschlagen mußte Melanie Dotterer ihr Einzel-spiel antreten. Trotzdem ging der erste Satz nur knapp mit einem 4:6 verloren. Den zweiten Satz konnte Melanie Dotterer sogar mit 6:4 gewinnen. Leider ging der Match-Tiebreak dann aber doch mit 6:10 verloren. Trotzdem eine tolle mentale Leistung, die jeden Respekt verdient. Nathalie Picard und Petra Neuwirth bestritten das Damen-Doppel. Den ersten Satz gewann das Damenduo, den zweiten Satz verloren die beiden im Satz-Tiebreak mit 6:7. Im Match-Tiebreak riss der Faden dann endgültig ab: 6:10 gewannen die Schlechtbacher Damen das Match. Einhellige Meinung der beiden SVU-Spielerinnen: Da war mehr drin!

Ralf Kropf und Manfred Kunkel gingen als Herrendoppel an den Start. Dem eingespielten Doppel wurde ein Matchgewinn durchaus

zugetraut. Nach einer schnellen 3:0-Führung im ersten Satz brachen beide Spieler kurz ein, die Gegner konnten sogar kurzzeitig die Führung übernehmen. Kropf und Kunkel starteten aber konzentriert die Aufholjagd, die zu einem 7:5 in Satz 1 führte. Die Führung ließen sich die beiden dann nicht mehr nehmen, mit 6:1 ging Satz 2 an die SVU-ler. Jürgen Bauer und Nathalie Picard mußten ihr Spiel vorzeitig beenden. Den ersten Satz verloren die beiden mit 1:6. Den zweiten Satz mußte das SVU-Doppel bei 1:3 aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Adrian Pfisterer und Elsbeth Schmid, die für die angeschlagene Melanie Dotterer einsprang, konnten einen tollen Sieg für die Weissacher Heimmannschaft erringen: 2 Sätze mit jeweils 6:1! Das letzte gemischte Doppel entschied somit über Sieg oder Niederlage. Es wurde leider eine Niederlage. Mit 4:6 und 2:6 ging das Doppel leider verlustig und brachte den Schlechtbachern ihren ersten Gesamtsieg und der SVU Mixed Mannschaft eine durchaus vermeidbare Niederlage.



Fotos: Manfred Kunkel

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Plakat: TSZW

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und ihre Partner recht herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Freitag, 2. September 2022**, ein.

Die Versammlung findet in der Bürgerbegegnungsstätte in Oberweissach statt und beginnt um **19.30 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte:
 - Schriftführer
 - Frauengruppe
 - Fachberater
 - Kassier
 - Kassenrevisor
5. Entlastung
6. Grußworte
7. Änderung des Jahresbeitrags
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Bekanntgaben, Verschiedenes
12. Gemütliches Beisammensein

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens **Freitag, 26. August 2022**, bei der 1. Vorsitzenden Monika Wartbüchler, Bergweg 1, 71573 Allmersbach im Tal, in schriftlicher Form eingereicht werden.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Klima Wandeln – Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Reparatur-Café

Nächster Termin:

26.08.22

17.30 bis 20 Uhr im KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43

Die Grüne Hausnummer – Das Gespräch über den Gartenzaun

Aus dem ersten Klimagespräch entwickelte sich die Umsetzung der Grünen Hausnummer.

Das heißt der Erfahrungsaustausch soll weitergeführt werden.

Abrufen von Erfahrungen quasi en passant. Beim Spaziergang wird eine PV-Anlage entdeckt und an der Plakette, die am Haus oder Gartenzaun angebracht ist, kann via QR-Code ein Datenblatt aller Anlagen abgerufen werden.

Die Größe, die Ausrichtung, die Kosten etc. können direkt abgelesen werden und eine Kontaktadresse zeigt auf, mit wem man Kontakt aufnehmen kann, sofern noch Fragen offen sind.

Die Teilnahme an dieser Plattform ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz im Alltag und vor Ort.

Die Schilder werden von der Allianz für Beteiligung und der Energieagentur Rems-Murr gefördert.

Die beste Werbung ist bekanntlich die Mund-zu-Mund-Propaganda. Das Ziel ist, dass die Informationen, das Ziel selber Stromerzeuger/-in zu werden, weitergetragen werden und viele Bürger/-innen ihren Beitrag zum Umstieg auf regenerative Energiegewinnung vor Ort leisten.

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge (gemeinsam) tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Sie haben sich von uns beraten lassen und/oder sind bereits Besitzer/-in (auch schon vor Prima Klima), dann melden Sie sich doch. Die Plakette ist kostenfrei.
smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Die Grüne Hausnummer ist übrigens auch Thema beim Nachhaltigkeitsspaziergang – siehe unten.

Maßnahme „Solidarischer Markt“ Markteinkauf-Heimbringservice – auch das Marktkischdile
Brauchen Sie Unterstützung beim Einkauf, können Sie sich gerne bei Silke Müller-Zimmermann melden.
Weissacher Teekesselchen, Tel. 0176 555 29 374 oder per E-Mail: smuezi@klimaschutzweissachimtal.de
#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Nachhaltigkeitsspaziergang am 11.9.2022

Am Sonntag bieten wir einen Rundgang durch Unterweissach an. Wir starten um 11.11 Uhr bei der Bäckerei Trefz und der Ausklang soll am Weindorf stattfinden. Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos im Flyer



Plakat: Weissach KLIMAschutz konkret

KLIN – Klima Inklusiv – Bänklestreff

Wir machen eine kurze Sommerpause.

In unserem Monatsrückblick „Gehwege“ können die Erlebnisse nachgelesen werden.

<https://www.klimaschutzweissachimtal.de/klin-klima-inklusiv>

Fragen, Anregungen, Ideen zum Klimaschutz oder zu Klimaschutz inklusiv (KLIN)

Suffizienzanlaufstelle

Dienstag: 10 bis 15 Uhr
Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 12 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

Termine

26.08. Reparatur-Café

11.09. Nachhaltigkeitsspaziergang

Informativ

Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!

Tageselternvermittlung

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang



Wir beraten und qualifizieren **Tageseltern** und **Kinderfrauen**, die sich für die Betreuung von Kindern im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die Ihr Kind in Tagespflege geben wollen, finden bei uns Beratung und Vermittlung einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**: Montag und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Telefon: 07191-3419-119 Dienstag 18.30-20.00 Uhr
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de www.tev-bk.de

Kostenlos mit dem Bus zu den Winnender Weintagen

Anlässlich der Winnender Weintage brauchen Fahrgäste am 27. und 28. August in den Bussen in Winnenden kein Ticket.

Am Samstag, 27. August 2022, und Sonntag, 28. August 2022, ist wegen der Weintage der Nahverkehr in Winnenden kostenlos. Die Regelung gilt wie normalerweise das StadtTicket für alle Buslinien im Stadtgebiet Winnenden und in den Stadtteilen Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Bürg, Hanweiler, Hertmannsweiler und Höfen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein 9-Euro-Ticket oder VVS-Zeitticket (z. B. Abo, MonatsTicket) haben und trotzdem an diesem Tag umweltfreundlich in Winnenden unterwegs sein möchten. Auch während des Weihnachtsmarkts am 26. und 27. November 2022 wird die Fahrt in Winnenden kostenlos sein.

Für die Anreise aus Stuttgart empfiehlt der VVS die Fahrt mit den Regionalzügen oder der S-Bahn. Wegen der Stammstreckensperrung fahren viele S-Bahnen aktuell anders als normalerweise, unter anderem zwischen Stuttgart-Vaihingen und Hauptbahnhof. Wer von Stuttgart mit der S-Bahn nach Winnenden fahren möchte, kann die S-Bahn der Linie S23 nehmen, die alle halbe Stunde von Hauptbahnhof (oben) nach Winnenden fährt. Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt mit dem Regionalzug und der S-Bahn nach Winnenden müssen Fahrgäste ein VVS-Ticket lösen. Im August gilt noch das günstige 9-Euro-Ticket. Die Freifahrt gilt ausschließlich für den Busverkehr im Stadtgebiet von Winnenden.

Finale Etappe der Deutschland Tour: Einschränkungen im VVS

Ganztägige Einschränkungen bei Bus und Bahn in Stuttgart und der Region

Am Sonntag, 28. August 2022 führt die finale Etappe der „Deutschland Tour“, das wichtigste deutsche Radrennen, von Schiltach im Schwarzwald nach Stuttgart. Zusätzlich zum Profi-Rennen gibt es verschiedene Jedermann-Touren und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Fahrgäste müssen deshalb am letzten Sonntag im August in der Region mit massiven Einschränkungen bei Bus und Bahn rechnen. Der VVS empfiehlt allen Fahrgästen nach Möglichkeit auf andere Stadtbahnlinien sowie auf die S-Bahn (Stammstreckensperrung beachten) auszuweichen oder frühere bzw. spätere Fahrtmöglichkeiten zu nutzen.

Unten aufgelistet sind die Einschränkungen mit den ungefähren Zeitfenstern – alle angegebenen Zeiten sind geplante Zeiten, je nach Verlauf der Veranstaltung kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen:

Stuttgart:

Auf den Linien der SSB kommt es zwischen ca. 8 Uhr und 17.30 Uhr auf den Stadtbahnlinien U2, U4, U9, U12, U13, U29 und U34 sowie bei den Buslinien 40, 41, 42, 43, 44, 44E, 45, 52, 53, 54, 56, 57, 60, 61, 62, 65 und 92 zu Einschränkungen. Die genauen Einschränkungen auf den SSB-Linien finden Fahrgäste auf der SSB-Homepage. Alle Änderungen der SSB sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) hinterlegt. Fahrgäste sollten vor der Fahrt ihre Verbindung prüfen.

In den Landkreisen:

In der Region Stuttgart sind zwischen ca. 9 und 14 Uhr folgende Bereiche betroffen:

- Esslingen-Mettingen: 9 bis 10.30 Uhr
- Esslingen (Bereich Schlachthausstraße, Ulmer Straße): 9.15 bis 10.40 Uhr
- Esslingen-Sirnau: 9.15 bis 11 Uhr
- Köngen: 9.15 bis 11 Uhr
- Wendlingen: 9.30 bis 11.30 Uhr
- Kirchheim unter Teck: 9.40 bis 11.30 Uhr
- Nottulm: 9.45 bis 11.45 Uhr
- Ebersbach-Roßwälden: 9.45 bis 11.50 Uhr
- Ebersbach an der Fils: 10 bis 12.15 Uhr
- Schorndorf-Schlichten: 10.20 bis 12.40 Uhr
- Schorndorf (Bereich Fuchshof): 10.30 bis 12.50 Uhr
- Winterbach: 10.40 bis 13 Uhr
- Remshalden -Hebsack, -Geradstetten, -Grunbach: 10.45 bis 13.15 Uhr
- Weinstadt-Großheppach: 10.45 bis 13.30 Uhr
- Kernen -Stetten, -Rommelshausen: 9 bis 10.45 Uhr
- Fellbach: 9.25 bis 13.45 Uhr
- Remseck-Aldingen: 9.25 bis 14 Uhr

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Niedrigwasser: Landratsamt schränkt Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen ein

Bis zum 30. September darf kein Wasser aus Bächen, Seen und Flüssen mehr entnommen werden / Grund: anhaltende Trockenheit und geringe Niederschläge

Viele Bäche und Flüsse führen derzeit wenig Wasser oder sind zum Teil schon ausgetrocknet. Eine Besserung der Situation ist nicht absehbar. Die Pegelstände im gesamten Rems-Murr-Kreis bewegen sich auf oder unter dem Niveau des mittleren Niedrigwassers. Nun hat das Landratsamt ab sofort die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern im Kreis per Allgemeinverfügung untersagt bzw. eingeschränkt. Damit soll weiteren Beeinträchtigungen der durch die Trockenheit bedrohten Tier- und Pflanzenwelt sowie der Gewässerökologie und des Wasserhaushalts entgegengewirkt werden.

Das Verbot gilt zunächst bis zum 30. September 2022. Bis dahin darf kein Wasser mehr per Hand mit Eimer oder Gießkanne aus Bächen, Seen, Weihern oder Flüssen entnommen werden. Für die Wasserentnahme mittels einer Pumpe ist sowieso grundsätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Alle Inhaberinnen und Inhaber einer Erlaubnis für die Wasserentnahme mittels einer Pumpe zu privaten Zwecken dürfen nur noch maximal 50 Prozent der erlaubten Menge entnehmen. Vom Verbot ausgenommen sind nur Personen, die wie Landwirte aus wirtschaftlichen Gründen auf die Erlaubnis angewiesen sind. Ausgenommen sind auch alle, deren Erlaubnis bereits eine Regelung enthält, die auf bestimmte Pegelstände Bezug nimmt. In diesem Fall gelten die Beschränkungen aus der jeweiligen Erlaubnis.

Sollte sich die Situation der Gewässer noch weiter verschlechtern, sind weitergehende Maßnahmen im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Landratsamt geht gegen Jakobskreuzkraut an Straßenrändern vor

Giftige Pflanze verbreitet sich stark / Straßenbetriebsdienst passt Mähkonzept an

Wer hat sie nicht schon gesehen, die gelb blühenden Pflanzen an den Straßenrändern? Was beim Vorbeifahren hübsch aussieht, ist leider giftig: das Jakobskreuzkraut. Die heimische Pflanze tritt in den letzten Jahren verstärkt im Rems-Murr-Kreis entlang der Straßen auf. Alle Pflanzenteile sind im frischen und konservierten Zustand vor allem für Pferde und Kühe sehr giftig. Da das Jakobskreuzkraut unzählige Samen hervorbringt, kann es sich leicht und schnell verbreiten. Auch landwirtschaftliche Futterflächen sind davon betroffen.

Um das Problem einzudämmen, haben sich die Experten für Straßenbau, Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt zusammengesetzt und gemeinsam ein Konzept erarbeitet. Alle drei Ämter sind sich einig, dass das Jakobskreuzkraut in seiner Verbreitung eingedämmt werden muss. Dazu muss die Samenbildung und -verbreitung verhindert werden.

Der Straßenbetriebsdienst des Rems-Murr-Kreises passt dazu ab sofort sein Mähkonzept an. Konkret bedeutet das: Lange Abschnitte mit Jakobskreuzkraut werden mit einem speziellen Grünpflegemähkopf gemulcht und abgesaugt. Dieser nimmt das Schnittgut besonders insektenfreundlich auf und verhindert das Aussamen von Pflanzen. An hoch konzentrierten Stellen werden die Pflanzen händisch samt Wurzel entfernt und fachgerecht entsorgt.

Das Landwirtschaftsamt Backnang informiert:

Maissortendemonstration 2022

Am Freitag, 26. August 2022 findet die diesjährige Maissortendemonstration in Welzheim-Langenberg statt.

Neben der Vorstellung des bekannten breiten Maissortenspektrums wird auf das Thema Maisuntersaat näher eingegangen. Zudem gibt es aktuelle Informationen zum Maisanbau, zur Herbstdüngung und zum Pflanzenschutz. Beginn der Veranstaltung ist um 13.30 Uhr direkt am Maisfeld. Die Versuchsfläche befindet sich in Welzheim-Langenberg kurz vor dem Ortseingang auf der rechten Seite und ist von der Verbindungsstraße Welzheim-Schorndorf her ausgeschildert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt Backnang, die vertretenen Saatgutunternehmen und Familie Mayer freuen sich auf Ihren Besuch.

Die ersten Stadtjäger können demnächst starten

Sieben Personen vom Kreisjagdamt anerkannt/Qualifizierte Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen in Bezug auf Wildtiere

Durch die lang anhaltende Trockenheit finden Wildtiere in der Feldflur oftmals keine Nahrung mehr und ziehen in die Dörfer und Städte. Menschliche Siedlungen sind für sie ausgesprochen attraktiv: Sie bieten ein ganzjährig vielfältiges Nahrungsangebot und unterschiedliche landschaftliche Strukturen. Dabei kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Wildtieren und Menschen. Mit der Einführung von Stadtjägern werden qualifizierte Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen in Bezug auf Wildtiere im Siedlungsraum geschaffen. Sie haben seit vielen Jahren Jagderfahrung und eine vom Ministerium für Ländlichen Raum anerkannte Fortbildung für die besonderen Verhältnisse beim Management von Wildtieren in der Stadt abgeschlossen. Stadtjäger kümmern sich um das Wildtiermanagement und arbeiten mit dem Wildtierbeauftragten des Kreisforstamtes eng zusammen.

„Das Ministerium für Ländlichen Raum hat Mitte Juli mit der Anerkennung der Ausbildung von Stadtjägerinnen und Stadtjägern durch den Jagd-Natur-Wildtierschützerverband Baden-Württemberg einen Meilenstein zum Management von Wildtieren in der Stadt gesetzt“, sagt Gerd Holzwarth, Forstdezernent im Landratsamt Rems-Murr-Kreis. „Sieben Personen haben die Zusatzausbildung absolviert und wurden bereits anerkannt“, freut sich die Leiterin der unteren Jagdbehörde Franziska Obermeier und ergänzt: „Die Stadtjäger müssen noch von den Städten und Gemeinden formal eingesetzt werden, bevor sie ihrer Tätigkeit nachgehen können.“

Stadtjäger werden aktiv, wenn präventive Maßnahmen bei Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren im Siedlungsbereich keinen Erfolg haben. Die Ansiedlung von Wildtieren kann präventiv durch Entzug des Nahrungsangebots verhindert werden. Insbesondere soll keine aktive Fütterung erfolgen, offen zugängliches Haustierfutter ist zu vermeiden, Essensreste dürfen nicht auf den Kompost gelangen, Müllbehälter sind geschlossen zu halten und Kompostlegen abzudecken. Auch Unterschlupfmöglichkeiten sollten so gesichert werden, dass ein Eindringen der Wildtiere vermieden wird. Beispielsweise sollten Einstiege zum Dachboden verschlossen, ans Haus angrenzende Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. An Regenrohren können Manschetten angebracht und Schornsteine vergittert werden.

Für die Wildtierarten, die dem Jagd- und Wildtiermanagement unterliegen, können sich Bürgerinnen und Bürger bei Fragen jederzeit an das Kreisjagdamt als Untere Jagdbehörde wenden. Dort gibt es Informationen und die Weiterleitung an die jeweils zuständigen Ansprechpartner. Hinweise gibt es auch auf der Homepage des Rems-Murr-Kreis unter www.rems-murr-kreis.de (Suchbegriff: Wildtiere).

Wechsel im Forstrevier Murr-Lauter

Revierförster Götz Pyttel geht in den Ruhestand /

Andreas Schlär ist neuer Forstrevierleiter

Seit 1990 hat Götz Pyttel die Wälder im Bereich Murr-Lauter betreut. Bis zur Forstreform 2020 leitete er das Revier Fischbachtal. Mit der Forstneuorganisation wirkte er ab 2020 im Revier Murr-Lauter. Dort war er für die Wälder der Gemeinden Spiegelberg und Großerlach sowie für den Privatwald auf deren Gemarkungen zuständig. Auch für den Privatwald auf Teilen der Sulzbacher Gemarkung war er der richtige Ansprechpartner.

Das Kreisforstamt bedankt sich für bei Pyttel für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und die äußerst engagierte Betreuung der ihm zugeordneten Wälder.

Die Nachfolge von Götz Pyttel übernimmt Andreas Schlär, der lange Zeit im Revier Murrhardt Süd Ansprechpartner für den Kommunal- und Privatwald war. Seinen Dienst im Revier Murr-Lauter hat Andreas Schlär am 01. August angetreten.

Sie erreichen Andreas Schlär künftig unter der Telefonnummer 07191/8954393 oder unter der Mobilnummer 0170/9216571.

Wechsel im Forstrevier Murrhardt Süd

Forstrevierleiter Andres Schlär wechselt sein Revier /

Phillipp Dölker ist neuer Forstrevierleiter

Forstrevierleiter Andreas Schlär, der seit 2013 Revierförster im Bereich Murrhardt Süd tätig war, arbeitet seit dem 1. August im Revier Murr-Lauter. Seine Nachfolge übernimmt Philipp Dölker. Dölker arbeitet seit zwei Jahren im Kreisforstamt und war bisher überwiegend im Bereich Privatwald und Förderung tätig.

Das Kreisforstamt bedankt sich bei Andreas Schlär für sein Engagement in den Wäldern um Murrhardt und wünscht ihm auf seinem neuen Revier alles Gute. Sie erreichen Herrn Phillipp Dölker künftig unter der Telefonnummer 07191 895 4374 oder unter der Mobilfunknummer 01703334125.

Geschirrhütten im Außenbereich sanieren – das müssen Sie beachten

Wer eine auffällige Geschirrhütte abreißt, verliert den Bestandsschutz / Nehmen Sie vor einer Sanierung Kontakt zur zuständigen Baurechtsbehörde auf

Sie besitzen ein Stückerl in der freien Natur? Sie pflegen eine oder mehrere Streuobstwiesen und bewahren so unsere schöne Kulturlandschaft? Dann lagern Sie die für die Pflege notwendigen Gerätschaften möglicherweise in einer Geschirrhütte oder Feldscheune, die größer als 20 Kubikmeter ist. Wenn diese Unterstellmöglichkeit in die Jahre kommt, wird nicht selten eine Sanierung in Angriff genommen.

Wichtig zu wissen: Die Gerätehütten und alten Scheunen stehen meist im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch. Und dieser Außenbereich ist, so will es der Gesetzgeber, von nicht privilegierter Bebauung frei zu halten und zu schützen. Privilegiert

sind beispielsweise die Scheunen und Ställe von Landwirten. Die privaten Gerätehütten, die auf vielen Gartengrundstücken und Streuobstwiesen stehen, fallen nicht unter diese Privilegierung. Private Hütten („Gebäude ohne Aufenthaltsräume“) sind im Außenbereich nur bis zu 20 Kubikmeter genehmigungsfähig. Und wenn Ihr Grundstück in einem Landschaftsschutzgebiet und im Naturpark liegt, sind sogar nur 15 Kubikmeter erlaubt.

Bei einer Sanierung müssen Sie folgendes beachten: Nur, weil Ihre Hütte oder Scheune schon Jahrzehnte dort steht und größer ist als 20 Kubikmeter, können Sie diese nicht einfach abreißen und einen identischen Ersatz errichten. Wurde Ihre Hütte vor 1965 erstellt, dann hat sie Bestandsschutz. Das besagt der sogenannte „Kleinbautenerlass“ des Innenministeriums Baden-Württemberg. Das bedeutet, dass das Bauwerk so lange stehen darf, bis es von selbst zusammenbricht. Reparaturmaßnahmen und Ausbesserungen sind in einem gewissen Rahmen erlaubt.

Wird eine Hütte mit Bestandsschutz vollständig abgebrochen, in die Statik eingegriffen oder auch das gesamte Dach auf einen Schlag erneuert, dann erlischt der Bestandsschutz. In diesem Fall schreibt das Baurecht vor: Was einmal weg ist, bleibt weg. Ein Neubau, auch wenn er an derselben Stelle und mit denselben Abmessungen aufgebaut werden soll, bekommt dann keine Genehmigung von der zuständigen Behörde und gilt als Schwarzbau.

Leider erreichen die Baurechtsbehörden des Landkreises und der Kommunen jedes Jahr derartige Fälle, in denen der Verwaltung keine Wahl bleibt, als die Genehmigung zu versagen oder sogar einen Rückbau anzuordnen. Ist es erst einmal so weit gekommen, lässt sich keine andere Lösung mehr finden. Dabei machen sich die Verwaltungen in aller Regel nicht gezielt auf die Suche nach Schwarzbauten, sondern die Hinweise erreichen die Behörde durch die Anzeige von Dritten.

Das Bauamt des Rems-Murr-Kreises empfiehlt daher jedem Besitzer einer auffälligen Geschirrhütte oder Feldscheune vor dem Beginn einer Sanierung mit der zuständigen Baurechtsbehörde Kontakt aufzunehmen und sich über die Rechtslage zu informieren. Eine Sanierung im Außenbereich kann bei guter Abstimmung auch unter Wahrung des Bestandsschutzes gelingen.

Bodenschutzkalkungen - Waldwege abschnittsweise gesperrt In Fellbach, Kernen und Alfdorf wird der Waldboden im September und Oktober mit Kalk versorgt / Forstamt bittet darum, abgesperrte Wegabschnitte zu beachten

Um den Wald fit für den Klimawandel zu machen, verteilt das Forstamt im September und Oktober eine Kalkmischung im Wald. Die Bodenschutzkalkung beugt der Versäuerung des Bodens vor. Dadurch wird der Wald klimafitter und dient weiterhin als natürlicher Wasserfilter für sauberes Grundwasser. Zudem verbessert die Kalkung die Vielfalt und Häufigkeit von Bodenlebewesen.

Wie das Kreisforstamt in Backnang mitteilt, werden die Bodenschutzkalkungen im September und Oktober im Stadtwald Fellbach (ganzer Wald), den Gemeindewäldern von Kernen (ganzer Wald) und Alfdorf sowie in einigen Privatwäldern auf Gemarkung Alfdorf (westlich des Schölleshof und Waldflächen rund um den Maierhof/Haselbach) durchgeführt.

Je nach Wetterlage nehmen die Maßnahmen in Fellbach, Kernen sowie in Alfdorf jeweils rund zwei Wochen in Anspruch. Für die Dauer dieser Maßnahme werden die Waldwege in den entsprechenden Gebieten abgesperrt. Zudem ist aufgrund der Materialanlieferungen mit einem erhöhten LKW-Verkehr zu rechnen.

Forstdezernent Gerd Holzwarth warnt die Waldbesuchenden: „Gelegentlich können auch Klumpen verbackenen Kalkstaubs aus dem Streukübel des Helikopters herabfallen. Der Wald wird auch sehr staubig sein. Bitte beachten Sie die Sperrhinweise und warten Sie einen Regenschauer ab, der den Kalkstaub dann in den Boden spült“.

Hintergrundinformation

Baden-Württemberg setzt für die Bodenschutzkalkung seit rund zehn Jahren Gemische aus Dolomitgesteinsmehl, Holzasche und Wasser ein. Dabei kommt ein Spezialhubschrauber zum Einsatz. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen durch das Kalkmaterial besteht nicht.